

KOMMABIL

Kommunale Abfallbilanz 2020
der Stadt Cottbus/Chóšebuz



STADT COTTBUS
CHÓŠEBUZ

- Auslegeexemplar mit Vorjahresvergleich -



Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Angaben
2. Organisation
3. Biotonne
- 3.1 Fragen zum Abfallvermeidungsprogramm
4. Abfallmengen (Input)
 - 4.1 Herkunft
 - 4.2 Sammelsysteme
 - 4.2.1 Holsystem
 - 4.2.2 Bringsystem
 - 4.3 logistische Sammelstellen
 - 4.4 Abfallmengen-Output mit Entsorgungsweg
 - 4.5 Entsorgungsverfahren (R/D)
 - 4.6 Getrennterfassung/Sammelquoten/Recyclingvorgaben
5. Begründungen
 - 5.1 Besonderheiten (Reduzierungen/Steigerungen)
 - 5.2 AVV-Veränderung zwischen Input zum Output
 - 5.3 Produktverantwortung
6. Kosten und Einnahmen
7. Kooperationspartner und Entsorgungsanlagen
8. Kontaktdaten zu den Entsorgungsanlagen
 - 8.1 Rücknahmesysteme
9. Gesetzesauszüge
10. Hinweise

Abkürzungsverzeichnis:

AltfahrV	Altfahrzeugverordnung
a.n.g.	anderswo nicht genannt
AVV	Abfallschlüsselnummer nach Abfallverzeichnisverordnung
AWK	Abfallwirtschaftskonzept (3. Fortschreibung)
BbgAbfBodG	Brandenburgisches Abfall- und Bodenschutzgesetz
EAG	Elektroaltgeräte
EAR	Stiftung elektro-altgeräte register
GESA	Gemeinsame Stelle Altfahrzeuge der Bundesländer
GRS	Gemeinsames Rücknahmesystem Batterien (umbenannt in herstellereigenes Rücknahmesystem GRS ab 2020)
kg/Ew	Kilogramm pro Einwohner und Jahr
KMF	künstliche Mineralfasern
KOMMABIL	Kommunale Abfallbilanz der öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger
KrWG	Kreislaufwirtschaftsgesetz
LfU	Landesamt für Umwelt Brandenburg
MLUK	Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz
örE	öffentlich-rechtlicher Entsorgungsträger
PPK	Papier, Pappe und Kartonagen
ULS	Umladestation
WA	Wilde Ablagerungen
WCP	Wertstoffcontainerstandplätze
WSH	Wertstoffhof

1. Allgemeine Angaben

Bilanzjahr:	2020
örE-Nr.*	52
Abfallerzeugernummer:	PE5003894, PE50B1167, PE50B1189, PE50B1229
1. Teil der Amtsbezeichnung des örE*	Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz
2. Teil der Amtsbezeichnung des örE	Amt für Abfallwirtschaft und Stadtreinigung (Amt 70)
3. Teil der Amtsbezeichnung des örE	Team Abfallwirtschaft, Entsorgungsanlagen
Straße*, Hausnummer*	Neumarkt 5 (Postanschrift) Berliner Str. 6 (Besucheradresse)
Postleitzahl*, Ort*	03046 Cottbus/Chósebuz
E-Mail-Adresse*	abfallwirtschaftsamt@cottbus.de
Internet	www.cottbus.de/abfallentsorgung www.cottbus.de/biotonne
Analoger Abfallkalender	www.cottbus.de/abfallkalender
Informationspflichten (nach DSGVO)	www.cottbus.de/cms:page:7763

Ansprechpartner für allgemeine Anfragen

Telefonnummer*, Fax-Nummer* 0355 612 2794 0355 612 13 2903

Ansprechpartner für Fragen zu Kosten und Gebühren

Telefonnummer*, Fax-Nummer* 0355 612 2797 0355 612 13 2903

Satzungen und Abfallwirtschaftskonzepte

Datum des Inkrafttretens der Abfallentsorgungssatzung für das laufende Bilanzjahr*	01.01.2020
Datum des Inkrafttretens bei Änderungen im Bilanzjahr*	01.01.2020
Datum des Inkrafttretens der Abfallgebührensatzung für das laufende Bilanzjahr*	01.01.2020
Datum des Inkrafttretens bei Änderungen im Bilanzjahr*	01.01.2020
Datum des Inkrafttretens des aktuellen Abfallwirtschaftskonzeptes*	21.01.2003
Datum des Inkrafttretens bei Änderungen im Bilanzjahr*	24.04.2019
Wurden die im kommunalem Abfallwirtschaftskonzept festgelegten Ziele für 2020 erreicht? (Siehe 3. FS AWK, Punkt 9. Handlungsschwerpunkte sowie Tabelle 17 Maßnahmeplan 2019-2023)	Ja
Bevölkerungszahl des örE zum Stichtag (30.06.)* <i>Vorgabe vom LfU</i>	99.010
die Erfassdaten dürfen von anderen örE eingesehen werden*	Ja

**) Angaben hierzu sind Pflichtbelegungen*

Erläuterungen:

Datum des Inkrafttretens und Ortsrecht:

01.01.16 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entsorgung mineralischer Abfälle ¹⁾

01.01.20 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Entsorgung von Bioabfällen ²⁾

01.01.20 Abfallentsorgungssatzung (Neufassung) ²⁾

01.01.20 Abfallgebührensatzung (Neufassung) ²⁾

01.01.20 Abfallgebührensatzung (1. Änderung) ³⁾

¹⁾ wurde am 28. September 2015 im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chósebuz Nr. 10 veröffentlicht.

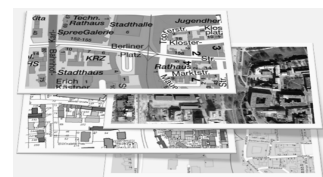
²⁾ wurden am 16. November 2019 im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chósebuz Nr. 13 veröffentlicht.

³⁾ wurde am 14. Dezember 2019 im Amtsblatt der Stadt Cottbus/Chósebuz Nr. 15 veröffentlicht.

2. Organisation

	Anzahl/ Ja/Nein
Angaben zur Sperrmüllsammlung	
Sperrmüllsammlung im Holsystem:	Ja
Anzahl der Sperrmüllsammlungen im Holsystem pro Jahr:	2
Mengenbegrenzung der Sperrmüllsammlungen im Holsystem pro Abholung in m ³ :	-
Sperrmüllsammlung im Bringsystem:	Ja
Anzahl der stationären Sammelstellen für Sperrmüll:	4
Angaben zum Schadstoffmobil	
Ist Schadstoffmobil eingerichtet?*	Ja
Anzahl der Sammlungen mit Schadstoffmobil pro Haltepunkt und Jahr:	2
Anzahl der Haltepunkte für das Schadstoffmobil:	27
Mitnutzung des Schadstoffmobils für Sonderabfallkleinmengen des Gewerbes:	Ja
Mitnutzung der stationären Sammelstelle für Sonderabfallkleinmengen des Gewerbes*	Ja
Angaben zur Bioabfallsammlung	
Ist die getrennte Bioabfallsammlung aus Haushaltungen mittels Biotonne eingerichtet?*	Ja
Handelt es sich um einen Pflichtanschluss an die Biotonne?*	Nein
Anzahl der Haushaltungen mit nachgewiesener Eigenkompostierung:	0
Gemeinschaftskompostierung:*	Nein
Anzahl der an die Gemeinschaftskompostierung angeschlossenen Bevölkerung:	0
Gartenabfallsammlung mittels Laubsäcken :*	Nein
Gartenabfallsammlung mittels Bündelsammlung:*	Nein
Gartenabfälle in Kompostanlagen:*	Nein
Gartenabfallsammlung auf dezentralen Sammelplätzen:*	Ja
Angaben zu stationären Sammelstellen des örE	
Sind stationäre Sammelstellen eingerichtet?*	Ja
Anzahl der stationäre Sammelstellen:	6
Besonderheiten bei der Annahme an stationäre Sammelstellen: Umladestation und Abfallaufbereitungsanlage mit Waagen, Wertstoffhöfe und Schadstofflager mit Volumenbegrenzung	
Angaben zu gewerblichen Anfallstellen	
Anzahl der registrierten und mit einer Restmülltonne versehenen gewerblichen Anfallstellen:*	1319

Anmerkungen : Es besteht die Möglichkeit, sich innerhalb von Cottbus/Chósebuz auf einer Karte die stationären Annahmestellen, die Wertstoffcontainerstandplätze und die Haltepunkte des Schadstoffmobils anzeigen zu lassen. Dazu kann die Internetseite <https://geoportal.cottbus.de/> besucht werden oder ohne Adresseingabe durch Scannen des QR-Codes mit mobilen Geräten direkt in die Kartenanwendung des Geoportals gesprungen werden. (Siehe Cottbuser Abfallkalender, Seite 16).



3. Biotonne

Nein

Typ des Bioabfallsammelbehälters:*	MGB120
Anzahl der Biotonnen:*	2812
Typ des Bioabfallsammelbehälters:*	MGB500
Anzahl der Biotonnen:*	33
Anzahl der Leerungen pro Jahr:*	26
Anzahl der an die getrennte Bioabfallsammlung angeschlossenen Bevölkerung:*	8100

3.1 Fragen zum Abfallvermeidungsprogramm

Anzahl/

*) *Angaben hierzu sind Pflichtbelegungen*

Ja/Nein

Ist für die **Restabfall**entsorgung im Holsystem in Einzelhaushaltungen ein Identsystem eingerichtet?*

Nein

Falls Ja, seit wann:

-

Art des Identsystems

-

Ist für die Restabfallentsorgung im Holsystem in Großwohnanlagen ein Identsystem eingerichtet?*

Nein

Falls Ja, seit wann:

-

Art des Identsystems

-

Wurde im Bilanzjahr außer der Beratung für Haushaltungen auch die **Abfallberatung** für Klein- und Mittelständische Betriebe, durchgeführt? (insbesondere im Zusammenhang mit Ressourcen-, Materialeffizienz und Abfallvermeidung)

Nein

Falls Ja, Nennen Sie Beratungsschwerpunkte

-

Sind im Gebiet **Tausch- oder Gebrauchtwarenbörsen**

privater oder gemeinnütziger Träger eingerichtet?

Ja

Falls ja, Anzahl der Einrichtungen

2

Falls ja, werden diese von Ihnen fachlich unterstützt?

Nein

Falls ja, werden diese von Ihnen organisatorisch unterstützt?

Nein

Falls ja, werden diese von Ihnen finanziell unterstützt? Oder

Nein

Haben Sie in Ihrem Gebiet selbst Börsen eingerichtet?

Nein

Anmerkungen:

Die Johanniter - Möbelbörse Cottbus, Gotthold-Schwela-Straße 67, 03044 Cottbus

moebelboerse.srb@johanniter.de

Telefon: 0355/821070

<https://www.wohindamit.org/organisationen/cottbus/die-johanniter-moebelboerse>

Kost-Nix-Laden Cottbus, Karlstraße 69, 03044 Cottbus

www.kostnixladencb.blogspot.eu

4. Abfallmengen (Input)

Abfallfraktion, Abfallschlüssel und Abfallbezeichnung	2019	2020	
Mineralik	4.524,420 t	6.014,440 t	33%
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	4.524,420 t	6.014,440 t	33%
Restabfälle	26.267,796 t	27.366,364 t	4%
02 01 02 Abfälle aus tierischem Gewebe (Buchsbaumzünsler/Miniermotte)	0,001 t	17,730 t	
02 01 06 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist	0,212 t	0,582 t	
15 01 06 gemischte Verpackungen	0,082 t	0,000 t	
16 01 19 Kunststoffe	0,170 t	0,000 t	
17 06 04 Dämmmaterial	0,460 t	0,000 t	
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle	20.412,041 t	20.858,494 t	2%
20 03 03 Straßenkehrriecht	1.145,290 t	1.216,118 t	6%
20 03 07 Sperrmüll	4.709,540 t	5.273,440 t	12%
Schadstoffe	409,302 t	702,183 t	72%
06 04 04* quecksilberhaltige Abfälle	0,003 t	0,007 t	
09 01 01* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis	0,004 t	0,000 t	
09 01 04* Fixierbäder	0,002 t	0,000 t	
12 01 12* gebrauchte Wachse und Fette	0,243 t	0,258 t	
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten	0,195 t	0,279 t	
13 02 05* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle ...	0,000 t	0,034 t	
15 01 10* Verpackungen, die R. [Bauschaumdosen]	0,309 t	0,563 t	
15 02 02* Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung	0,133 t	0,269 t	
16 05 05 Gase in Druckbehältern	1,087 t	1,584 t	
16 05 07* gebrauchte anorganische Chemikalien	0,000 t	0,024 t	
16 05 08* gebrauchte organische Chemikalien	4,124 t	4,049 t	
16 05 08* Halonenlöscher	1,278 t	2,304 t	
16 06 01* Autobatterien	1,917 t	4,726 t	
16 06 02* Ni-Cd-Batterien (NC)	0,088 t	1,081 t	
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, (Altfenster)	97,240 t	178,700 t	84%
17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte (Teerpappe)	68,960 t	121,560 t	76%
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht	24,550 t	34,410 t	40%
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe	89,990 t	164,820 t	83%
17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (mit gefährlichen Stoffen)	40,700 t	96,090 t	136%
20 01 19* Pestizide	1,544 t	1,571 t	
20 01 26* Öle und Fette	6,596 t	6,884 t	
20 01 27* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze ...	65,351 t	76,110 t	16%
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren sowie Batteriegemische	4,989 t	6,860 t	38%
Wertstoffe	13.949,833 t	15.947,651 t	14%
20 01 01 Papier und Pappe (verwertbar)	4.961,000 t	4.943,808 t	0%
20 01 39 Kunststoffe (CD/DVD/BlueRay)	1,800 t	0,000 t	
20 01 40 Metalle (Schrott)	522,885 t	629,208 t	20%
20 01 99 sonstige Abfall a.n.g. (Korken)	0,348 t	0,000 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Grünschnitt)	7.691,270 t	8.494,37 t	10%
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Starkholz)	116,660 t	139,960 t	20%
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Weihnachtsbäume)	47,680 t	43,750 t	-8%
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle (Bioabfälle)		989,460 t	
Elektro-Altgeräte (Gruppe 4N)	128,424 t	159,906 t	25%
Elektro-Altgeräte (Gruppe 1N, 2N, 3N, 5N und 6N)	479,766 t	547,192 t	14%
Sonstige Abfälle	2,510 t	7,164 t	185%
08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 fallen	0,510 t	1,110 t	118%
16 01 03 Altreifen		0,054 t	
16 01 04* Altfahrzeuge	2,000 t	6,000 t	200%
Gesamt	45.153,861 t	50.037,802 t	11%
* gefährliche Abfälle mit Sternchen		Anstieg zum Vorjahr um: 4.883,941 t	
R = Rücknahmesysteme (siehe Punkt 5.3)	608 t	707 t	16%

4.1 Herkunft

Herkunftsbereiche	2019	2020	
H01 = Haushalte	36.264,149 t	40.656,441 t	12%
H02 = Gewerbe	8.785,010 t	9.265,979 t	5%
	104,702 t	115,382 t	10%
Gesamt	45.153,861 t	50.037,802 t	11%

H03 = Haushalte und Gewerbe zusammengefasst, sind vom LfU nicht mehr zugelassen.

Die Aufteilung in H01 und H02 erfolgte für folgende Abfälle nach einem prozentuellem Schlüssel

(72,3/27,7%) für: Hausmüll, Sperrmüll, Papier. (Straßenkehricht wurde zu 100 % H02 zugeordnet.)

4.2 Sammelsysteme

Sammlungsart (Schlüssel vom LfU)	2019	2020	
S01 = Holsystem	29.023,895 t	29.240,838 t	1%
S02 = Bringsystem	16.123,778 t	19.799,008 t	23%
S03 = Holsystem (nur Biotonne)		989,460 t	
S04 = Bringsystem (nur Schadstoffmobil)	6,189 t	8,495 t	37%
Gesamt	45.153,861 t	50.037,802 t	11%

4.2.1 Holsystem

Annahmestelle, Abfallschlüssel und Abfallbezeichnung	2019	2020	
ULS	21.372,546 t	21.618,832 t	1%
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle	20.227,256 t	20.402,714 t	
20 03 03 Straßenkehricht	1.145,290 t	1.216,118 t	
Umschlag bei Alba Lausitz GmbH	5.008,680 t	5.977,018 t	19%
20 01 01 Papier und Pappe (verwertbar)	4.961,000 t	4.943,808 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Weihnachtsbäume)	47,680 t	43,750 t	
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle (Bioabfälle)		989,460 t	
WSH	189,569 t	127,308 t	-33%
16 01 03 Altreifen		0,054 t	
20 01 40 Metalle (Schrott)	70,287 t	0,000 t	
20 03 07 Sperrmüll	100,000 t	100,000 t	
Elektro-Altgeräte (Gruppe 4N)	19,282 t	27,254 t	41%
Eurologistik Umweltservice GmbH, An der B97, 03052 Cottbus, SRR	2.451,100 t	2.501,140 t	
20 03 07 Sperrmüll	2.451,100 t	2.501,140 t	
Autoverwertung Dietmar Walter, Gewerbepark 7, 03185 Peitz	2,000 t	6,000 t	
16 01 04* Altfahrzeuge	2,000 t	6,000 t	200%
Gesamt	29.023,895 t	30.230,298 t	

Grundstückssammlung: (HM, PPK, SP, E-Schrott/Schrott)

(WSH-Sperrmüll = eingesammelte WA aus dem Stadtgebiet)

AVV 20 01 01 ist der 79,74% örE-Anteil (vertraglich festgehalten 2010-2020)

4.2.2 Bringsystem

Annahmestelle	2019	2020	
Ökomobil	6,189 t	8,495 t	37%
Schadstofflager	76,376 t	90,685 t	19%
ULS	185,710 t	474,092 t	155%
Umschlag bei Alba Lausitz GmbH	9,750 t	14,317 t	47%
WSH	15.851,942 t	19.219,915 t	21%
Gesamt	16.129,966 t	19.807,504 t	

4.3 logistische Sammelstellen

Abfallschlüssel und Abfallbezeichnung	2019	2020	
Ökomobil	6,189 t	8,495 t	37%
Schadstofflager	76,376 t	90,685 t	19%
ULS	21.558,256 t	22.092,924 t	2%
Umschlag bei Alba Lausitz GmbH	5.018,430 t	5.991,335 t	19%
WSH	16.041,511 t	19.347,223 t	21%
Eurologistik Umweltservice GmbH, An der B97, 03052 Cottbus, SRR	2.451,100 t	2.501,140 t	2%
Autoverwertung Dietmar Walter, Gewerbepark 7, 03185 Peitz	2,000 t	6,000 t	
Gesamt	45.153,861 t	50.037,802 t	11%
(Anzahl der Anlieferer an den WSHn)	284.941 x	311.771 x	9%

4.4 Abfallmengen-OUTPUT mit Entsorgungsweg

Abfallschlüssel und Abfallbezeichnung	2019	2020	
AEV - Bergmannstraße 44, 01983 Großräschen OT Freienhufen (MBS/Vergärung)		898,040 t	
ALBA Lausitz GmbH, Dissenchener Str. 50, 03052 Cottbus (Sonderabfall-ZL)	79,747 t	94,508 t	19%
ALBA Lausitz GmbH, Lakomaer Chaussee 6, 03044 Cottbus (Holzplatz)	206,900 t	396,350 t	92%
ALBA Metall Nord GmbH, NL Lübbenau, Nordstraße 4, 03222 Lübbenau	651,309 t	789,114 t	21%
ALBA Wertstoffmanagement GmbH, Hultschiner Damm 335, 12633 Berlin	4.961,000 t	4.943,808 t	0%
Autoverwertung Dietmar Walter, Gewerbepark 7, 03185 Peitz	2,000 t	6,000 t	
BHW Beeskow, Radinkendorfer Str.71, 15848 Beeskow	164,340 t		
Biomassehof Wonneberger GmbH, Klein Kölziger Straße 12, 03159 Neißer Malxetal		43,750 t	
Diakonie Kork, Aktion "Korken für KORK, Landstraße 1, 77694 Kehl-Kork	0,348 t	0,000 t	
EAR - Stiftung Elektro-Altgeräte Register, Benno-Strauß-Str. 5, 90763 Fürth	479,766 t	547,192 t	14%
EEW - Energy from waste GmbH, 01983 Großräschen (MVA)	21.558,256 t	22.092,924 t	2%
Eurologistik Umweltservice GmbH, An der B97, 03052 Cottbus, SRR II	4.709,540 t	5.265,640 t	12%
INTERSEROH Product Cycle GmbH, Sprenger Str. 15, 49328 Melle	0,510 t	1,110 t	118%
KAEV, Ratsvorwerker Weg 2, 15907 Lübben	4.638,960 t	6.042,780 t	30%
nbw - Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH, Triftstraße 36, 13127 Berlin	1,800 t	0,000 t	
PDR Recycling GmbH + Co KG, Am Alten Sägewerk 3, 95349 Thurnau	0,309 t	0,563 t	82%
Reterra Service GmbH, Watowainz 1, 03851 Teichland-OT Bärenbrück	7.691,270 t	8.443,940 t	10%
Schrott Nasz GmbH - Autobatterieverwertung, Am Schönbühl 4, 92729 Weih	1,917 t	4,726 t	147%
Sonae Arauco Beeskow GmbH (ehemals BHW), Radinkendorfer Str.71, 15848 Beeskow		139,960 t	
Stiftung GRS Batterien, Heidenkampsweg 44, 20097 Hamburg	4,989 t	6,860 t	38%
Gesamt	45.152,961 t	49.717,265 t	10%

Die vollständigen Angaben zu den Entsorgungsanlagen wurden unter 8. aufgelistet.

Beim Abfallanfall (Input) und der Entsorgung (Output) kommt es jährlich

geringfügig zu Abweichungen, sogenannten Lagerresten.

1 t

321 t

4.5 Entsorgungsverfahren nach Anhang II A und B KrWG (Erläuterung siehe Punkt 9)

Beseitigungsverfahren (D)/Verwertungsverfahren (R)	2019	2020	
D01	4.680 t	880 t	-81%
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	4.524 t	584 t	
17 06 03* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht	25 t	34 t	
17 06 05* asbesthaltige Baustoffe	90 t	165 t	
17 09 03* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (mit gefährlichen Stoffen)	41 t	96 t	
D15	80 t	95 t	19%
R01	21.723 t	22.233 t	2%
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle	20.413 t	20.877 t	
20 03 03 Straßenkehrriecht	1.145 t	1.216 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Starkholz)		140 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Weihnachtsbäume)	164 t		
R03	12.654 t	14.286 t	13%
20 01 01 Papier und Pappe (verwertbar)	4.961 t	4.944 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Grünschnitt)	7.691 t	8.444 t	
20 01 39 Kunststoffe (CD/DVD/BlueRay)	2 t	0 t	
20 01 99 sonstige Abfall a.n.g. (Korken)	0,3 t	0 t	
20 03 01 gemischte Siedlungsabfälle (Bioabfälle)		898 t	
R04	1.012 t	1.196 t	18%
08 03 18 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 03 17 faller.	1 t	1 t	
15 01 10* Verpackungen, die R. [Bauschaumdosen Monocharge]	0,3 t	0,6 t	
16 01 04* Altfahrzeuge	2 t	6 t	
20 01 33* Batterien und Akkumulatoren sowie Batteriegemische	5 t	7 t	
20 01 40 Metalle	523 t	629 t	
16 06 01* Autobatterien	2 t	5 t	
Elektro-Altgeräte (Gruppe 1N, 2N, 3N, 5N und 6N)	480 t	547 t	
R05		5.259 t	
17 01 07 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		5.259 t	
R12	4.779 t	5.431 t	14%
17 03 03* Kohlenteer und teerhaltige Produkte (Teerpappe)	69 t	122 t	
20 03 07 Sperrmüll	4.710 t	5.266 t	
20 02 01 biologisch abbaubare Abfälle (Weihnachtsbäume)		44 t	
R13	226 t	339 t	84%
17 02 04* Glas, Kunststoff und Holz, (Altfenster)	97 t	179 t	
Elektro-Altgeräte (Gruppe 4N)	128 t	160 t	
Gesamt	45.153 t	49.717 t	10%
	davon Beseitigung:	4.759 t	974 t
	davon Verwertung:	40.394 t	48.743 t
	D-Anteil von Gesamtmenge:	11%	2%
	R-Anteil von Gesamtmenge:	89%	98%
Siedlungsabfälle gesamt (nur mit AVV 20....)	39.614 t	42.420 t	100%
Siedlungsabfälle stofflich Verwertung (nur mit AVV 20....)	13.182 t	14.922 t	35%
Siedlungsabfälle energetisch Verwertung (nur mit AVV 20....)	26.432 t	27.499 t	65%

170107 mit 90 % Verwertungsquote für Deponiewege- und Randdammbau

4.6 Getrennterfassung/Sammelquoten/Recyclingvorgaben

- Nach § 10 ElektroG hat der öRE ein Sammel- und Rücknahmesystem einzurichten. Bis Ende 2015 sollen Ø mindestens 4 kg **Elektroaltgeräte** aus privaten Haushalten pro Einwohner und Jahr getrennt erfasst werden. Die Erfassungsquote in CB beträgt:

Vorgabe!	Erfüllt ?
4,0 kg/Ew	7,1 kg/Ew
	ja

- Nach § 13 VerpackG sind anfallende restentleerte **Verpackungen**, einer vom gemischten Siedlungsabfall getrennten Sammlung zuzuführen.

Getrennte und flächendeckende Erfassung von: **Bioabfällen**

bis 31.12.20

Laut Strategiepapier des MLUK ist eine jährliche Sammelmenge bis Ende Dezember 2020

von mindestens 70 kg/EW zu erzielen,

70 kg/Ew

85 kg/Ew

davon mindestens 30 kg/EW über die Biotonne

30 kg/Ew

10 kg/Ew

Nach § 20 (2) KrWG ist die getrennten Sammlung von **Textilabfällen** ab dem 01.01.2025 vorgeschrieben.

- Nach § 22 ElektroG sind Altgeräte so zu behandeln, dass bei 4 a) der Anteil der Verwertung mindestens 85% beträgt und b) der Anteil der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings mindestens 80% beträgt. Die über ALBA/Theo Steil gemeldete Verwertungsquote für die optierte Sammelgruppe **EAG04N**

Vorgabe!	Erfüllt ?
85%	ja

Für die EAG01N, 2N, 3N, 5N, 6N liegen in Verantwortung des GRS.

- Recyclingvorgaben

Vorgabe!	Erfüllt ?
----------	-----------

Getrennte Sammlung zum Zweck des ordnungsgemäßen, schadlosen und hochwertigen Recyclings für:

Papier-, Metall-, Kunststoff- und Glasabfälle

ab 01.01.15

ja

In Cottbus/Chóšebuz wird die Trennung durch die blauen und gelben Wertstoffbehälter gewährleistet.

Zusätzlich wird über die öffentlichen Wertstoffcontainerstandplätze die Trennung von Glasverpackungen in 3

- Recyclingvorgaben nach § 14 (1) KrWG:

Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von

Siedlungsabfällen

Beim öRE CB sind es rechnerisch unter (AVV 20) bei R03+R04

Vorgabe!	Erfüllt ?
ab 01.01.20	
50 Gewichts%	35% *

Recyclingvorgaben nach § 14 (2) KrWG:

Vorbereitung zur Wiederverwendung, des Recyclings und die sonstige stoffliche Verwertung von:

nicht gefährlichen **Bau- und Abbruchabfällen** (bspw. 170107)

ab 01.01.20

Vorbereitung zur Wiederverwendung und das Recycling von:

70 Gewichts%

90%

*) Die Mengen für **Glas und Kunststoffabfälle** (LVP) werden erst ab 2021 vom LfU abgefragt.

Die Systeme sind verpflichtet nach § 16 (2) VerpackG folgende Recyclingquoten zu erfüllen:

- > Glas	ab 01.01.22	80Masse%
- > Papier, Pappe und Karton	ab 01.01.22	90Masse%
- > Eisenmetalle und Aluminium	ab 01.01.22	80Masse%
- > Getränkekartons	ab 01.01.22	80Masse%
- > sonstige Verbundverpackungen	ab 01.01.22	70Masse%
Kunststoffe sind einer Verwertung zuzuführen	ab 01.01.22	90Masse%
-> davon werkstofflich:	ab 01.01.22	70Masse%

5. Begründungen

AVV	5.1 Besonderheiten (Reduzierungen/Steigerungen)
170107	Kostenfreie Annahme Mineralischer Abfälle an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung)
170107	90 % Verwertung für Wege- und Randsdambau (Deponie Lübben/KAEV)
170204*	Kostenfreie Annahme von Altholz an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung)
170303*	Kostenfreie Annahme von Teerpappe an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung), Mengenrückgang zu Lasten von 170903*.
170603*	Kostenfreie Annahme von künstlichen Mineralfasern am Schadstofflager. (Volumengrenze siehe Satzg)
170605*	Kostenfreie Annahme von Asbest an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung)
170903*	Kostenfreie Annahme von asbesthaltigen Teerpappen an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung); Zuordnungsfrage erst nach Vorlieger der Laboranalytik (>PAK-Grenze 8000 mg/kg); Lagerreste entstehen
200101	Kostenfreie Annahme von Papier/Pappe/Kartonagen an den Wertstoffhöfen. Rückläufige Papiermengen auf Grund der Aktivitäten im Rahmen der gewerblichen Sammlung n. § 18 KrWG.
200110	Keine Annahme von Alttextilien durch den öRE. (Annahme über gemeinnützige Sammler/Altkleidercontainer)
200140	Kostenfreie Annahme von Schrott an den Wertstoffhöfen.
200201	Kostenfreie Annahme von Grünschnitt, Strauchwerk und Starkholz an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung)
200301	Kostenfreie Annahme von Bioabfällen bis 1m ³ /Anlieferung an den Wertstoffhöfen.
200307	Kostenfreie Annahme von Sperrmüll an den Wertstoffhöfen. (Volumengrenze siehe Satzung)
160602*	NC-Akkus (160602*) am Schadstofflager angenommen. (Flüssige Ni-Cd-Batterien aus DDR-Beständen.)
160103	18 Altreifen die im Rahmen von illegalen Ablagerungen bei der ALBA angenommen wurden.
160104*	Pro entsorgtes Schrott-Kfz wurde jeweils 1000 Mg angesetzt.

AVV	5.2 AVV-Veränderung zwischen INPUT zum Output
020102	AVV im Input über die Umladestation erfasst und findet sich im Output unter 200301 wieder (EEW).
020106	AVV im Input über die Umladestation erfasst und findet sich im Output unter 200301 wieder (EEW).

AVV	5.3 Produktverantwortung
080318	Rücknahmesystem - Druckerpatronen
150110	Rücknahmesystem - Bauschaumdosen
160601*	Rücknahmesystem - Starterbatterien
200133*	Rücknahmesystem - Gerätebatterien (Mengenmeldung von Stiftung GRS)
EAG01N	(ehemals. EAG02) Wärmeüberträger
EAG02N	(ehemals. EAG03) Bildschirme mit einer Oberfläche von mehr als 100 cm ²
EAG03N	(ehemals. EAG04) Lampen
EAG04N	(ehemals. EAG01) Haushaltgroßgeräte [Optierte Fraktion durch die ALBA Cottbus GmbH]
EAG05N	(ehemals. EAG05) Kleingeräte
EAG06N	(ehemals. EAG06) Photovoltaikmodule

6. Kosten und Einnahmen

Kategorie	Kategorie/Kosten- und Gebührenart	2019	2020
Entsorgungsleistungen			
	Kosten für Einsammlung und Transport (ohne Bioabfall- und Schadstoffsfg.)	3.081.093 €	3.186.545 €
	Kosten für Vorbehandlung von Restabfällen	2.789.936 €	2.669.375 €
	Kosten für direkte Deponierung	248.843 €	321.395 €
	Kosten für Verwertung (alle außer für Biotonne)	2.061.072 €	2.086.369 €
	Kosten für getrennte Bioabfallsammlung/-verwertung (nur Biotonne)	0 €	464.480 €
	Kosten für –Wertstoff-/Recyclinghöfe (nur Betriebskosten)	0 €	0 €
	Kosten für Schadstoffsammlung und -entsorgung	389.512 €	568.835 €
	Kosten für Entsorgung herrenloser Abfälle (einschl. Autowracks)	226 €	678 €
	Kosten für Öffentlichkeitsarbeit/Abfallberatung	0 €	0 €
	Kosten für Rücklagen für Rekultivierung und Sanierung von Deponien	0 €	0 €
	Sonstige gebührenfinanzierte Kosten (Bitte erläutern!)	213.091 €	601.556 €
		8.783.773 €	9.899.234 €
ERLÄUTERUNG:	Personalkosten	284.911 €	315.188,47
	Sachkosten	61.211 €	38.675,83
	Kosten Querschnittsämter	119.240 €	114.544,28
	kalk. Abschreibungen und Zinsen AV	74 €	940,09
	Kosten aus Unterdeckung/Überdeckung	-252.345 €	132.207,53
Gebühren			
	Gebühreneinnahmen aus Haushaltungen	6.350.231 €	7.036.213 €
	Gebühreneinnahmen aus Gewerbe	2.415.963 €	2.702.304 €
	Sonstige Gebühreneinnahmen	0 €	0 €
	Entgelte aus Haushaltungen	0 €	0 €
	Entgelte aus Gewerbe	0 €	0 €
	Erlöse aus Verwertung von Papier, Pappe, Kartonagen	0 €	0 €
	Erlöse aus Verwertung von Textilien	0 €	0 €
	Erlöse aus Verwertung von Metall	0 €	0 €
	Erlöse aus Verwertung von Holz	0 €	0 €
	Erlöse aus Verwertung von Kunststoffen	0 €	0 €
	Sonstige Einnahmen (Bitte erläutern!)	0 €	0 €
		8.766.194 €	9.738.517 €

7. Kooperationspartner und Entsorgungsanlagen

	EEW Energy from Waste GmbH Schöninger Str. 2-3 38350 Helmstedt		
200301	EEW Energy from Waste Großräschen GmbH		
200303	Abfallverbrennungsanlage Bergmannstrasse 29 01983 Großräschen Tel: 03575/3377-50 Fax: 03575/3377-52	Anlage zur thermischen Verwertung von Abfällen Entsorger-Nr.: PA5000394 grossraeschen@eew-energyfromwaste.com www.eew-energyfromwaste.com	R01
	Eurologistik Umweltservice GmbH Spremlberger Straße 80 01968 Senftenberg	<i>(Ein Unternehmen der VEOLIA-Gruppe)</i>	
200307	Eurologistik Umweltservice GmbH "Rohstofftiger" An der B97 03052 Cottbus Tel: 035601/8086-0 Fax: 035601/8086-1750	Abfallaufbereitungsanlage zur Herstellung von Ersatzbrennstoff Sekundärrohstoffrückgewinnung cottbus@wer-entsorgt.com www.wer-entsorgt.com/de/ Entsorger-Nr.: PA5000411 SRR I Entsorger-Nr.: PA5000457 SRR II Beförderer-Nr.: PT5000415	R12, R04
[191210]	LEAG Lausitz Energie Kraftwerke AG Vom-Stein-Straße 39 03050 Cottbus Tel.: 0355 2887 3050 Fax: 0355 2887 3066	Kraftwerksbetreiber: Entsorger-Nr.: PA5000373 www.leag.de	R01
	ALBA Cottbus GmbH Dissenchener Str. 50 03042 Cottbus Tel: 0355/7508 700 Fax: 0355/7508 777	Einsammeln und Transport der schwarzen, braunen und blauen Behälter; Wertstoffdepotcontainer für Glas Straßensammlung von: Sperrmüll, Schrott, E-Schrott, Weihnachtsbäumen Straßenreinigung/Winterdienst, Papierkorbentsorgung kundenservice-lausitz@alba.info www.alba.info Beförderer-Nr.: PT5000221	
200301	ALBA Lausitz GmbH	Beförderer-Nr.: PT5000195	
200303	Lakomaer Chaussee 5 03044 Cottbus	Umladestation für Restabfall Entsorger-Nr.: P07CE0010	R13
200101	Tel: 0355/7508 210 Fax: 0355/7508 223	Umschlaganlage für Altpapier Entsorger-Nr.: P07CE0010	R13
160103	(Lagern)	Sonderabfallzwischenlager (Holzplatz), Lakomaer Chaussee 5	
170204*		Entsorger-Nr.: PA5000342	R12
170303*		stationäre Annahmestelle (Schadstofflager), Schadstoffmobil Dissenchener Str. 50 Entsorger-Nr.: PA5000032	D15, D01
(alle nichtgenannten gefährlichen Abfälle mit Stern) 060404*, 090101*, 090104*, 120112*, 130205*, 150110*, 150202*, 160505, 160507*, 160508*, 160601*, 160602*, 170903*, 200119*, 200126*, 200127*		Wertstoffhof - Lakomaer Chaussee 6 Wertstoffhof - Dissenchener Str. 50 Wertstoffhof - Hegelstraße 7	

8. Kontaktdaten zu den Entsorgungsanlagen

200301	AEV - Abfallentsorgungsverband Schwarze Elster		
Bioabfall	Bergmannstraße 44	Abfallbehandlungsanlage (MBA) Vergärungsablage/Kompostierung	
	01983 Großräschen OT	Entsorger-Nr.: PA5000419	R03
	Tel.: 03574/4677-0	aev@schwarze-elster.de	
	Fax: 03574/4677-202	https://www.schwarze-elster.de	
170107	KAEV - Kommunalen Abfallentsorgungsverband "Niederlausitz"		
170603*	Frankfurter Straße 45	info@kaev.de	
170605*	15907 Lübben (Spreewald)	www.kaev.de	
	Tel.: 03546/2704-0	Entsorgungsstandort:	
	Fax: 03546/3207	Deponie Lübben DA II	D01/R05
		Entsorger-Nr.: PA6000165	
		Ratsvorwerker Weg 2	
		15907 Lübben (Spreewald)	
200101	ALBA Wertstoffmanagement GmbH		
	PPK - Sortieranlage	Entsorger-Nr.: LN9100046	R03
	Hultschiner Damm 335	Markler-Nr.: PM 1000010	
	12623 Berlin		
	Tel.: 030/35182 3188	www.alba.info	
200140/	ALBA Metall Nord GmbH - NL Lübbenau		
EAG04N	Nordstraße 4	Entsorger-Nr.: PA5000216	R04
	03222 Lübbenau/Spreewald	info.berlin@interseroh.com	
	Tel.: 03542/2567	www.interseroh.com	
	Fax: 03542/2475	Lagern von elektronischen Geräten und Weitertransport zu:	
EAG04N	Theo Steil GmbH , NL Eberswalde		R04/R13
	Angermünderstraße 77	Entsorger-Nr.: PA3000071	
	16227 Eberswalde	Behandlungsanlage nach § 21 (3) ElektroG	
	Tel.: 03334/5256 0	info@steil.de	
	Fax: 03334/5256 20	www.steil.de	
200201	Reterra Service GmbH	<i>(Ein Unternehmen der REMONDIS-Gruppe)</i>	
Grünschn.	OT Bärenbrück		
Strauchw.	Watowainz 1	Kompostierungsanlage	
	03185 Teichland	Entsorger-Nr.: PA5000130	R03
	Tel.: 035601/82192		
	Fax: 035601/82588	www.reterra.de	
200201	Sonae Arauco Beeskow GmbH (ehemals BHW)		
Starkholz	Radinkendorfer Straße 71	Energiezentrale, Altholzkraftwerk	
	15848 Beeskow	Entsorger-Nr.: PA4000291	R01
	Tel.: 03366/50000	info@glunz.de	
	Fax: 03366/500260	www.glunz.de/unternehmen/standort/werk_beeskow	
200201	Biomassehof Wonneberger GmbH		R01
Weihnachts-	Klein Kölziger Straße 12		
baum	03159 Neiße Malxetal OT Groß Köllzig		
	Telefon: 035600 / 22 5 22	http://www.biomassehof-wonneberger.de/	
	Telefax: 035600 / 66 77	info@biomassehof-wonneberger.de	

160104* **Autoverwertung Dietmar Walter (Abschlepp-, Kran- u. Bergungsdienst)**
 Gewerbepark 7 durch GESA anerkannter
 03185 Peitz Demontagebetrieb nach AltfahrzeugV
 Tel.: 035601/31783 Entsorger-Nr.: PA5000176 R04
 Fax.: 035601/31784 ah-walter-peitz@t-online.de

8.1 Rücknahmesysteme (kostenneutral)

080318 **INTERSEROH Product Cycle GmbH** R04
 Spenger Str. 15
 49328 Melle
 Tel: 05226/59290-0 info@sammeldrache.de
 Fax: 05226/59290-82 www.sammeldrache.de

150110* **PDR Recycling GmbH + Co KG** R04
 Am alten Sägewerk 3
 D-95349 Thurnau Entsorger-Nr.: I477S0001
 Tel: 09228/950-0 info@pdr.de
 Fax: 09228/950-50 www.pdr.de

160601* Rücknahmesystem für Starterbatterien
Schrott Nasz GmbH Entsorger-Nr.: I374E0352 R04
 Am Schönbühl 4
 92729 Weiherhammer
 Tel: 09605/92 090 info@schrott-nasz.de
 Fax: 09605/92 09 25 <https://www.schrott-nasz.de>

200133* **Herstellereigenes Rücknahmesystem der Stiftung GRS Batterien** R04
 Heidenkampsweg 44
 D 20097 Hamburg info@grs-batterien.de
 Tel: 040/237 788 www.grs-batterien.de
 Fax: 040/237 787

EAR01N **stiftung elektro-altgeräte register** R04

EAR02N Benno-Strauß-Str. 1 Entsorger-Nr.: IEAR00000

EAR03N 90763 Fürth info@stiftung-ear.de

EAR05N Tel: 0911/766 650 www.stiftung-ear.de

EAR06N Fax: 0911/766 6599

Gemeinsame Informationsplattform für Elektroaltgeräte und Batterien

kontakt@g2-infoplattform.de

<https://g2-infoplattform.de>

200139 **nbw - Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH** R03

CD/DVD Triftstraße 36

13127 Berlin

Entsorger-Nr.: LN6100008

Tel: 030/ 474794 – 0

www.nbw.de

Fax: 030/474794 – 69

info@nbw.de

9. Gesetzesauszüge

KrWG, Anlage 1, Beseitigungsverfahren

- D 1 Ablagerungen in oder auf dem Boden (zum Beispiel Deponien)
 - D 2 Behandlung im Boden (zum Beispiel biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich)
 - D 3 Verpressung (zum Beispiel Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume)
 - D 4 Oberflächenaufbringung (zum Beispiel Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen)
 - D 5 Speziell angelegte Deponien (zum Beispiel Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden)
 - D 6 Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren und Ozeanen
 - D 7 Einleitung in Meere und Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden
 - D 8 Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden
 - D 9 Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zum Beispiel Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren)
 - D 10 Verbrennung an Land
 - D 11 Verbrennung auf See¹⁾
 - D 12 Dauerlagerung (zum Beispiel Lagerung von Behältern in einem Bergwerk)
 - D 13 Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren²⁾
 - D 14 Neuverpacken vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren
 - D 15 Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)³⁾
- ¹⁾ Nach EU-Recht und internationalen Übereinkünften verbotenes Verfahren.
- ²⁾ Falls sich kein anderer D-Code für die Einstufung eignet, kann das Verfahren D 13 auch vorbereitende Verfahren einschließen, die der Beseitigung einschließlich der Vorbehandlung vorangehen, zum Beispiel Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren, Trocknen, Schreddern, Konditionierung oder Trennung vor Anwendung eines der unter D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren.
- ³⁾ Unter einer zeitweiligen Lagerung ist eine vorläufige Lagerung im Sinne des § 3 Absatz 15 zu verstehen.

KrWG, Anlage 2, Verwertungsverfahren

- R 1 Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung¹⁾
- R 2 Rückgewinnung und Regenerierung von Lösemitteln
- R 3 Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren)²⁾
- R 4 Recycling und Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen
- R 5 Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen³⁾
- R 6 Regenerierung von Säuren und Basen
- R 7 Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung von Verunreinigungen dienen
- R 8 Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen
- R 9 Erneute Ölraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl
- R 10 Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung
- R 11 Verwendung von Abfällen, die bei einem der in R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden
- R 12 Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen⁴⁾
- R 13 Lagerung von Abfällen bis zur Anwendung eines der in R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)⁵⁾

1) a) Hierunter fallen Verbrennungsanlagen, deren Zweck in der Behandlung fester Siedlungsabfälle besteht, nur dann, wenn deren Energieeffizienz mindestens folgende Werte hat:

aa) 0,60 für in Betrieb befindliche Anlagen, die bis zum 31. Dezember 2008 genehmigt worden sind,

bb) 0,65 für Anlagen, die nach dem 31. Dezember 2008 genehmigt worden sind oder genehmigt werden.

b) Bei der Berechnung nach Buchstabe a wird folgende Formel verwendet: $\text{Energieeffizienz} = (E_p - (E_f + E_i)) / (0,97 \times (E_w + E_f))$.

c) Im Rahmen der in Buchstabe b enthaltenen Formel bedeutet:

aa) E_p die jährlich als Wärme oder Strom erzeugte Energie. Der Wert wird berechnet, indem Elektroenergie mit dem Faktor 2,6 und für gewerbliche Zwecke erzeugte Wärme mit dem Faktor 1,1 (Gigajoule pro Jahr) multipliziert wird;

bb) E_f der jährliche Input von Energie in das System aus Brennstoffen, die zur Erzeugung von Dampf eingesetzt werden (Gigajoule pro Jahr);

cc) E_w die jährliche Energiemenge, die im behandelten Abfall enthalten ist, berechnet anhand des unteren Heizwerts des Abfalls (Gigajoule pro Jahr);

dd) E_i die jährliche importierte Energiemenge ohne E_w und E_f (Gigajoule pro Jahr);

ee) 0,97 ein Faktor zur Berechnung der Energieverluste durch Rost- und Kesselasche sowie durch Strahlung.

d) Der Wert der Energieeffizienzformel wird mit einem Klimakorrektureffektor (Climate Correction Factor, CCF) wie folgt multipliziert:

aa) CCF für vor dem 1. September 2015 in Betrieb befindliche und nach geltendem EU-Recht genehmigte Anlagen:

CCF = 1, wenn HDD > = 3 350

CCF = 1,25, wenn HDD < = 2 150

CCF = - (0,25/1 200) × HDD + 1,698, wenn 2 150 < HDD < 3 350;

bb) CCF für nach dem 31. August 2015 genehmigte Anlagen und für Anlagen gemäß Nummer 1 ab 31. Dezember 2029:

CCF = 1, wenn HDD > = 3 350

CCF = 1,12, wenn HDD < = 2 150

CCF = - (0,12/1 200) × HDD + 1,335, wenn 2 150 < HDD < 3 350.

(Der sich daraus ergebende CCF-Wert wird auf drei Dezimalstellen gerundet).

Der HDD-Wert (Heizgradtage) sollte dem Durchschnitt der jährlichen HDD-Werte für den Standort der Verbrennungsanlage entsprechen, berechnet für einen Zeitraum von 20 aufeinanderfolgenden Jahren vor dem Jahr,

für das der CCF bestimmt wird. Der HDD-Wert sollte nach der folgenden Eurostat-Methode berechnet werden:

$HDD = (18^\circ C - T_m) \times d$, wenn T_m weniger als oder gleich $15^\circ C$ (Heizschwelle) beträgt, und $HDD = \text{null}$, wenn T_m über $15^\circ C$ beträgt; dabei ist T_m der mittleren $(T_{min} + T_{max})/2$ Außentemperatur über einen Zeitraum von d Tagen. Die Berechnungen sind täglich durchzuführen ($d = 1$) und auf ein Jahr hochzurechnen.

e) Diese Formel ist entsprechend dem Referenzdokument zu den besten verfügbaren Techniken für die Abfallverbrennung zu verwenden.

2) Dies schließt Vergasung und Pyrolyse unter Verwendung der Bestandteile als Chemikalien ein.

3) Dies schließt die Bodenreinigung, die zu einer Verwertung des Bodens und zu einem Recycling anorganischer Baustoffe führt, ein.

4) Falls sich kein anderer R-Code für die Einstufung eignet, kann das Verfahren R 12 vorbereitende Verfahren einschließen, die der Verwertung einschließlich der Vorbehandlung vorangehen, zum Beispiel Demontage, Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren, Trocknen, Schreddern, Konditionierung, Neuverpacken, Trennung, Vermengen oder Vermischen vor Anwendung eines der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren.

5) Unter einer zeitweiligen Lagerung ist eine vorläufige Lagerung im Sinne des § 3 Absatz 15 zu verstehen.

10. Hinweise

Gemäß § 21 KrWG sind die öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger verpflichtet, eine Abfallbilanz über die Verwertung, insbesondere der Vorbereitung zur Wiederverwendung und des Recyclings und die Beseitigung der in ihrem Gebiet anfallenden und ihnen zu überlassenden Abfälle zu erstellen. Die Anforderungen an die Abfallbilanz richten sich nach Landesrecht.

Nach § 7 BbgAbfBodG erstellen die örE jährlich bis zum 1. April jeweils für das vorhergehende Kalenderjahr eine Abfallbilanz über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der in ihrem Gebiet angefallenen und von ihnen entsorgten Abfälle sowie über deren Verwertung oder Beseitigung. In die Abfallbilanz ist ein Vergleich mit den in dem kommunalen Abfallwirtschaftskonzept festgelegten Zielen der Abfallwirtschaft sowie den entsprechenden Angaben der Abfallbilanz des Vorjahres aufzunehmen. Die Abfallbilanz wird der obersten Abfallwirtschaftsbehörde vorgelegt und unter Nutzung der Möglichkeiten der elektronischen Kommunikation und des Internet öffentlich zugänglich gemacht.

Die Stadt Cottbus/Chósebuz ist örE und hat ihre Kommunale Abfallbilanz als Dokument zum Download bereitgestellt unter: www.cottbus.de/verwaltung/gb_ii/abfall/abfallentsorgung/ und folgender Behörde elektronisch übermittelt:

LfU - Landesamt für Umwelt
Abteilung Technischer Umweltschutz 1
Referat T16 Abfallwirtschaft
Besucheranschrift: Seeburger Chaussee 2, 14476 Potsdam OT Groß Glienicke
Postanschrift: Postfach 601061, 14410 Potsdam
E-Mail: infoline@lfu.brandenburg.de
Internet: www.lfu.brandenburg.de

Die Zusammenfassung aller kommunaler Abfallbilanzen der 17 örE im Land Brandenburg erfolgt nach der Plausibilisierung durch das LfU und wird jährlich im Kapitel 1 - Siedlungsabfallbilanzen veröffentlicht, sowie mit der jährlich erscheinenden Broschüre "Daten und Informationen zur Abfallwirtschaft" vom MLUK durch das Kapitel 2 - Bilanz gefährlicher Abfälle ergänzt.

Häufig gestellte Fragen:

Warum werden in der Abfallbilanz der Stadt Cottbus/Chósebuz keine Angaben zur Wertstoffeffassung, wie bspw. Leichtverpackungen/gelbe Tonne und Glasverpackungen gemacht?

Die Abfrage dazu erfolgt durch das LfU bei den Dualen Systemen und wird in dem vorgenannten Kapitel 1 abgebildet, (siehe Tabelle 10 >> *Aufkommen der durch duale Systeme entsorgten Verpackungsabfälle aus haushaltnaher Sammlung in den Gebieten der örE des Landes Brandenburg*<<)

duale Systeme gesamt, davon:

- Verpackungen aus Papier und Pappe
- Verpackungen aus Glas
- Leichtverpackungen

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale sind ab dem Bilanzjahr 2021 mit in der kommunalen Abfallbilanz zu berücksichtigen.

Mengen und Informationen zu gemeinnützigen und gewerblichen Sammlungen in der Stadt Cottbus/Chósebuz nach § 18 KrWG werden vom LfU erfasst. Der öre CB sammelt selbst keine Altkleider